



Geranien

Hallo BlueNote, hallo Enfant,

danke für euer Feedback.

Kaum vorstellbar, aber wahr: Dieses Gedicht fand seinen Ursprung in meiner Absicht, ein Gedicht für die Geburtstagskarte einer Kollegin zu schreiben.

Es kam mir so absurd vor, dass ich in meiner Freizeit Gedichte schreibe und auf die Geburtstagskarten nur meinen Namen kritzele.

Aber der Bogen gelingt nicht.

Ich wollte ein leichtes Gedicht schreiben und....es wurde ein hermetisches, eines ganz von mir.

Besagte Kollegin ist Raucherin und liebt es, auf dem Balkon dem oftmals sauer schmeckenden Alltag zu entkommen. Von dort schaut man über die weiten Hügel der Ferne. Ein sehr schöner Ausblick, den ich als Nichtraucher leider fast nie sehe, aber genauso sehnsuchtsvoll genießen kann. Die Balkontür hält die Patientenklingel aber nur notdürftig ab.

Geranien, das sind für mich die biedersten Balkonblumen, die es zu kaufen gibt. Inbegriff von verschlossener Freiheit, Gefangensein. So wie sauer dampfende Sohlen, rot verätzt.

Caecilia

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).